

**Stiftungen und Wohltätigkeits-Anstalten zu Schmalkalden**

(unter der oberen Aufsicht des Konsistoriums zu Cassel stehend).

## 1) Der Schloßkirchenkasten

(zur Besoldung der reform. Pfarrer und Kirchendiener in der Stadt und auf dem Lande; auch wird ein Beitrag zur städtischen Schulkasse abgegeben).

Vorstand: Der Landrat und der erste reformierte Pfarrer.

## 2) Der Stadtkirchenkasten und das Kastenamt

(zur Besoldung der Kirchendiener in der Stadt; auch wird jährlich ein Beitrag zur Stadtkassenkasse gegeben).

Vorstand: Der erste luth. und der erste reform. Pfarrer und der Bürgermeister.

## 3) Die Pfarrer-Witwenkasse.

Vorstand: Die geistlichen Ministerialen der Stadt.

## 4) Das Prädikatur- und das Klosteramt

(ersteres zur Pfarrer- und Schullehrer-Besoldung, letzteres zur Pfarrer-Besoldung und zum Schulbedarf bestimmt).

Vorstand: Der erste luth. und der erste reform. Pfarrer und der Bürgermeister.

## 5) Die Kräuterische Stiftung

(zur Unterfützung armer Personen und zur Unterhaltung städtischer Kirchen- und Schul-Anstalten bestimmt).

Vorstand: Der erste luth. und der erste reform. Pfarrer und der Bürgermeister.

**XIII. Diözese Fulda = Hünfeld = Gersfeld.**

Superintendent: Ruhl zu Fulda.

Mitglieder des Diözesan-Synodal-Vorstandes:

Geistliche Mitglieder:

Pfarrer Ehard, Neukirchen.

— Citer, Gersfeld.

Weltliche Mitglieder:

Kreissekretär, Rechnungsrat Köhler, Fulda.

**Pfarrer:**

1) zu Fulda mit dem Schloß Adolphssee (früher Fasanerie) und den Höfen Ober- und Unterziebers und Salzschlitz (Filial):

Erster: Superintendent Ruhl; derselbe versieht auch die evangelische Kirchengemeinde Neuhof, bestehend aus den evangel. Einwohnern der Orte Neuhof mit Neustadt, Ellers und Oppers, Dorfborn, Gehringhaut, Niederaltbach, Sattenhof, Schwaben, Flieden, Rückers, Tiefengruben, Nothemann, Rommerz und Kersell.

Zweiter: Hattendorff; auch evangel. Garnisonspfarrer.

Dritter: Reich, bezüglich der Evangelischen in den Amtsbezirken Fulda, Großkinder, Neuhof und Bieberstein.